

SCHLAGANFALLSTATION IM HANSEKLINIKUM ERNEUT AUSGEZEICHNET

Zum fünften Mal in Folge hat die Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft die überregionale Stroke Unit am Helios Hansekllinikum Stralsund rezertifiziert



Prof. Dr. med. Jörn Peter Sieb.

Foto: PapadoXX, Stralsund

■ **(zas) Stralsund.** Seit 2006 erfüllt die spezialisierte Stralsunder Schlaganfallstation die strengen Kriterien der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) und sichert damit eine kontinuierlich hohe Versorgungsqualität für Schlaganfall-Patient:innen im Landkreis Vorpommern-Rügen.

gen. Im Jahr 2017 wurde die Station sogar erstmals als überregionale Stroke Unit ausgezeichnet. Nun erfolgte die Rezertifizierung trotz Corona-Pandemie termingerecht.

Angaben der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe zufolge erleiden bundesweit rund 270.000 Menschen jährlich ei-

nen Schlaganfall. Über 60.000 Menschen sterben daran. Der Schlaganfall ist nach Krebs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Allein die Stralsunder Stroke Unit versorgt jährlich über 800 Schlaganfall-Patient:innen – im Jahr 2005 waren es noch rund 300. In den vergangenen Jahren sind die technischen Möglichkeiten in der Akut-Therapie des Schlaganfalls enorm verbessert worden. Gerade bei schwersten Schlaganfall-Patient:innen kann man heute häufig sehr gut durch eine Katheterentfernung des Blutgerinnsels helfen. „Wir sind stolz, dass diese moderne Technik jederzeit bei uns zur Verfügung steht“, sagt der Chefarzt der Neurologischen Klinik am Hansekllinikum, Prof. Jörn Peter Sieb. „Das Team der Stroke

Unit hat sich durch ihr Engagement mit der erneuten Zertifizierung belohnt. Das ist ein toller Erfolg für das gesamte Hansekllinikum.“

Deutschlandweit sind rund 200 Kliniken als spezialisierte Stroke Units bei der DSG registriert. Krankenhäuser müssen ein Schlaganfall-Team aus Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten vorhalten, das sich besonders qualifiziert rund um die Uhr auf die Behandlung von Schlaganfall-Patient:innen konzentriert. Eine Notfalldiagnostik und -therapie muss ohne Verzug jederzeit gewährleistet sein. Denn bei einem Schlaganfall zählt jede Minute.

Die schnelle Reaktion ist für Prof. Sieb eine zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung. „Beim Schlaganfall ist Eile geboten“,

betont der Chefarzt. „Bei den ersten Anzeichen sollte der Betroffene ohne Verzug über den Rettungsdienst im Landkreis direkt in die neurologische Notfallversorgung unserer zertifizierten Stroke Unit gebracht werden. Das ist nach wie vor nicht immer der Fall.“ Um sämtliche Therapieoptionen einsetzen zu können und das Risiko für Folgeerkrankungen möglichst gering zu halten, müsse die Behandlung innerhalb weniger Stunden beginnen“, sagt Prof. Sieb.

Lähmungserscheinungen und/oder Taubheitsgefühl einer Körperseite, ein herabhängender Mundwinkel, Störungen der Sprache und gegebenenfalls auch Sehstörungen, wie einäugige Blindheit, Gesichtsfeldausfälle oder Doppelbilder, sind Anzeichen eines Schlaganfalls.

ANTRÄGE MÜSSEN GESTELLT WERDEN!

Finanzielle Unterstützung für Ausbildungsbetriebe in der Corona-Pandemie

GRUNDSTÜCKSSTREIT auf Hiddensee beigelegt

■ **(zas) Stralsund.** Der jahrzehntelang währende Streit um Grundstücke in Neuendorf auf Hiddensee ist gelöst. Die Stralsunder Bürgerschaft hat am Donnerstag dem Verkauf von Flächen zu bevorzugten Konditionen an die Hausbesitzer mehrheitlich zugestimmt.

Der Flächenerwerb soll nur an jene erfolgen, die ihren Erst- bzw. Zweitwohnsitz in der Gemeinde sowie einen historischen Bezug zu Neuendorf haben. Das betrifft 79 von rd. 100 Fällen mit einer Erwerbsfläche von rd. 48.000 m² und einem Erwerbspreis von rund 5,3 Millionen Euro, den sich die Gemeinden Seebad Insel Hiddensee und Hansestadt Stralsund jeweils zur Hälfte teilen. Umwelt-

minister Dr. Till Backhaus begrüßt diese Entscheidung und zeigte sich erleichtert, dass ein zäher und langwieriger Verhandlungsprozess nun zu Ende geht: „Ich bin allen Beteiligten sehr dankbar, dass wir die Sache jetzt lösen und einen Erfolg für die Menschen vor Ort erzielen konnten. Ich habe mich dieses Problems vor fast zwei Jahren angenommen und mich mit den beiden Kommunen mehrfach intensiv ausgetauscht. Ich freue mich, dass die konstruktiven Gespräche Früchte getragen haben und der erarbeitete Kompromissvorschlag auch in der Stralsunder Bürgerschaft Zustimmung gefunden hat. Damit ist der Rechtsfrieden wiederhergestellt.“

■ **(pm) Vorpommern-Rügen.**

Betriebe, die von der Covid-19-Pandemie erheblich betroffen sind, können Unterstützung bei der Ausbildung in ihrem Unternehmen erhalten. Dafür hatte die Bundesregierung das Ausbildungsprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ins Leben gerufen. Ganz konkret können betroffene Unternehmen Zuschüsse erhalten, wenn das Ausbildungsangebot nicht verringert wird oder wenn sogar zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen werden.

Wichtig ist allerdings, dass die Anträge rechtzeitig bei der Agentur für Arbeit gestellt werden. „Die Antragstellung ist an eine Frist gebunden“, so Ann Mikolajtschik, Teamleiterin im Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur Stralsund. „Spätestens drei Monate nach dem erfolgreichen Abschluss der Probezeit müssen alle Unterlagen vollständig eingegangen sein. Späteres Nachreichen von fehlenden Dokumenten ist nicht möglich.“

Für Ausbildungsverträge, die bis zum 31. Mai 2021 abgeschlossen wurden gilt: Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten, die genauso viele Azubis einstellen wie durchschnittlich in den vergangenen drei Jahren,

Malermester Kempcke
Mobil: 0151 1659 1346
www.malermester-kempcke.de

können 2.000 Euro pro abgeschlossenen Ausbildungsvertrag erhalten (Ausbildungsprämie). Unternehmen, die über dem Niveau der Vorjahre ausbilden, erhalten für jeden zusätzlichen Ausbildungsvertrag eine Prämie in Höhe von 3.000 Euro (Ausbildungsprämie plus).

Diese Regel wurde für Ausbildungsverhältnisse, die ab dem 1. Juni 2021 begannen, sogar ausgeweitet: So erhöhte sich die Förderung auf 4.000 Euro bei der Ausbildungsprämie bzw. auf 6.000 Euro bei der Ausbildungsprämie plus. Zusätzlich wurde auch der Kreis der förderfähigen Unternehmen erweitert. Mittlerweile gelten die Regelungen für Unternehmen mit bis zu 499 Beschäftigten.

„Davon profitieren auch die Betriebe, die zum aktuellen Ausbildungsstart am 1. August oder am 1. September Azubis eingestellt haben“, so Ann Mikolajtschik. Nach Ansicht der Teamleiterin kennen viele Unternehmen die Fördermöglichkeiten nicht. „Um die Ausbildungsprämie oder die Ausbildungsprämie plus zu erhalten, muss der Betrieb erheblich von

der Corona-Krise betroffen sein. Das wird an bestimmten Kriterien festgemacht, wie dem Bezug von Kurzarbeitergeld oder einem Umsatzrückgang. Über die ganz konkreten Regelungen können sich die Unternehmen auf der Internetseite der Arbeitsagentur oder beim Arbeitgeberservice informieren.“

Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie können im schlimmsten Fall auch dazu führen, dass Auszubildende ihren Ausbildungsplatz verlieren – zum Beispiel, wenn deren Ausbildungsbetrieb insolvent ist oder der Betrieb die Ausbildung nicht fortführen kann. Übernimmt ein Betrieb solche Auszubildende, kann dieser eine sogenannte Übernahmepremie erhalten. Dabei handelt es sich um einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 6.000 Euro.

Alle Informationen rund um das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ sind auf der Internetseite www.arbeitsagentur.de/unternehmen eingestellt. Hier sind im Übrigen auch alle Anträge online verfügbar. Für weitere Fragen können die Unternehmen ihre persönlichen Ansprechpartner beim Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur erreichen oder sie wählen die kostenlose Servicenummer 0800 4 5555 20.

Testzentrum am Krankenhaus West passt Öffnungszeiten an

■ **(zas) Rostocker Chaussee.** Das seit März 2020 geöffnete Testzentrum auf dem Gelände vom Krankenhaus West ist ab sofort an Montagen, Dienstagen und Freitagen von 8.00 bis 15.30 Uhr und mittwochs und donnerstags von 11.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Wer die Testmöglichkeiten nutzen möchte, kann bequem per Drive-In-Prinzip, die Rostocker Chaussee 70 ansteuern. Alle Testungen können ohne Termin und Anmeldung wahrgenommen werden. Auch zu Fuß oder per Fahrrad ist das Gelände erreichbar. Weitere Details erhalten Sie unter: helios-gesundheit.de